

## Wettbewerbsbeitrag "No hate, just skate!"

Wettbewerbskategorie: ZUKUNFTGESTALTEN

Jahr: 2025

### Kurzbeschreibung

Förderung und Sichtbarmachen von Gemeinsamkeiten, Talenten und Fertigkeiten, Stärkung des Selbstwertes und gleichzeitig des Wir-Gefühls durch gemeinschaftlichen Bau und Nutzung einer Sportanlage aus nachhaltigen Bauelementen und der Etablierung eines Sportwettbewerbs für Skating, BMX und Inlineskating

### Projektidee

Planung und Errichtung eines Skateparks aus gebrauchten Baumaterialien in gemeinschaftlicher Zusammenarbeit von jungen sowie erfahrenen Bürger\*innen zur Förderung von Gemeinschaft, Mitbestimmung, Selbstbewusstsein und -ermächtigung, eventuelles Aufbrechen fixer Denkmuster, Begegnung mit echten Menschen anstatt digitaler Meinungs-austausch sowie Bewegung (also raus mit euch und anderen und von der Glotze weg!). Anschließend soll ein Wettbewerb mit ausgeschriebenem Preis für Skate-, BMX- sowie Inlineskating-Darbietungen etabliert werden, der auch gemeinschaftlich organisiert und beworben wird.

### Zeitraum

Mai-November 2025

### Projektziel

Der Strukturwandel hat viele Bürger\*innen in MSH nachhaltig negativ beeinflusst. Nicht nur die Arbeitslosigkeit führten zu Identitätsverlust oder dem Gefühl, nicht gebraucht zu werden. Unlust, -mut oder -wille zur Eigeninitiative, der Verlust des Erkennens der Sinnhaftigkeit nichtwirtschaftlicher Projekte bzw. gemeinschaftlichen Wirkens haben in der Folge weite Verbreitung – generationenübergreifend – gefunden. Zusätzlich treffen, abseits von Schulen oder Jugendzentren, im Landkreis Menschen unterschiedlicher Kulturen aufeinander, ohne sich je wirklich zu begegnen.

Dieses Projekt soll diesen Zustand aufbrechen, Motivation zur Selbstermächtigung und Selbstbewusstsein der Beteiligten schaffen, Miteinander fördern, die Mitbestimmung von Jugendlichen sowie die Wertschätzung von Dingen unterstützen. Außerdem soll es eine Aussicht schaffen, dass uns mehr ausmacht als eine Berufsbezeichnung und, dass unsere Talente gebraucht werden.

Die einzelnen Elemente sollen aus gebrauchten Materialien entstehen, um den Materialkreislauf zu erhalten.

### Kontakt

Kreisvolkshochschule Mansfeld-Südharz e.V.  
Karl-Liebknecht-Straße 31  
06526 Sangerhausen

Telefon: 03464 572407  
E-Mail: [service@vhs-sgh.de](mailto:service@vhs-sgh.de)  
Website: [www.vhs-msh.de](http://www.vhs-msh.de)